



3. Sitzung der Lenkungsgruppe am 09. Februar 2004

- Protokoll -

Teilnehmer:

Anrede	Vorname	Name	Institution/Organisation/Firma
Herr	Jörg	Essmann	Projektgruppe Gewerbe, Handwerk, Dienstleistung
Herr	Joachim	Gotthardt	Verein für Wirtschaftsförderung
Frau	Britta	Kallikat	Projektgruppe Einzelhandel, Innenstadt, Veranstaltungen
Frau	Ingrid	Mandel	Projektgruppe Tourismus, Freizeit, Wohnen
Herr	Uwe	Mantik	CIMA GmbH
Herr	Wilhelm	Mevert	Stadt Obernkirchen
Herr		Münster	Verschönerungsverein Obernkirchen
Herr		Prüller	Haus & Grund
Herr	Horst	Sassenberg	Bürgermeister
Herr		Schäfer	
Herr	Thomas	Stübke	Lokale Agenda
Frau	Katja	Thümler	CIMA GmbH



Stadtmarketing Obernkirchen

Herr Mevert begrüßte alle anwesenden Teilnehmer und übergab das Wort an Herrn Mantik, der den Teilnehmern die Vorlage für die Lenkungsgruppe am 22.01.2004 nochmals vorstellte. In dieser Vorlage werden Vorschläge für die Zukunft des Stadtmarketings in Obernkirchen gemacht. Diese wurden im Anschluss mit der Gruppe diskutiert.

Herr Gotthardt stellt die Frage, warum die CIMA GmbH eine GmbH-Gründung für Obernkirchen ausschließt. Herr Mantik erwiderte darauf, dass diese Gründung sehr viel Geld koste und den überwiegenden Anteil des Etats für das Stadtmarketing von 30.000 € in Anspruch nehmen würde. Von daher erschien diese Lösung für Obernkirchen zur Zeit nicht angemessen.

Der Verein für Wirtschaftsförderung wird demnächst einen neuen Vorsitzenden wählen und sieht aufgrund seiner personellen Ausstattung keine Möglichkeit das Stadtmarketing zu organisieren. Ebenso ist die Situation beim VVO, welcher demnächst einen neuen Vorstand wählt und keine Möglichkeit sieht das Stadtmarketing allein zu organisieren.

Beide Vereine sehen die Lösung darin, einen neuen Verein zu gründen, in dem die Kräfte unter einem Dach gebündelt werden können.

Haus & Grund würde sich in einer solchen Lösung eher nicht wiederfinden, da der Schwerpunkt des Stadtmarketings nicht im Wohnbereich liegt und der Verein auch andere Aufgabenstellungen bearbeitet.

Eine mögliche Variante zur Organisation des Stadtmarketings könnte ähnlich der in Stadthagen sein, wo ein neu gegründeter Stadtmarketingverein geboren wurde. Herr Stübke gibt dazu ein kurzes Organigramm in Umlauf.

Eine weitere Frage die schnellstmöglich geklärt werden muss, ist die der personellen Besetzung eines Vereins. Gesucht wird eine Person, die sich eher im ehrenamtlichen Bereich des Stadtmarketings annehmen würde. Frau Kallikat erklärte, dass sie bereits Kontakte hätte. Die Gruppe einigte sich, dass vor der Veranstaltung am 06.03.2004 nochmals eine Sitzung der Lenkungsgruppe stattfinden müsse, bei der die personelle Frage geklärt wird und eine Person benannt wird, die sich zukünftig um das Stadtmarketing kümmert. Herr Mevert sichert zu, dass er für den 26. Februar zu einem solchen Treffen einladen wird.

Eine weitere Frage war die der finanziellen Situation des Vereines. Diese gestaltet sich eher schwierig, da die Finanzsituation der Vereine selbst eher mäßig ist. Die Stadt wird das Stadtmarketing in den kommenden zwei Jahren zwar finanziell stützen, dies kann aber nur als eine vorübergehende Lösung gesehen werden, um den Prozess am Laufen zu halten.

Grundsätzlich sollte weiter angestrebt werden, dass auch Unternehmen maßgeblich an der Finanzierung des Stadtmarketing teilnehmen.